

# Über die Grenzen

## Annäherung an den Wirtschafts- und Lebensalltag im Alpenrheintal

*Angelus Eisinger und Stefan Kurath*

Stellen sie sich den Alltag vor, wie er sich im Gebiet zwischen Chur und Bodensee – also im Dreieck Schweiz, Liechtenstein und Österreich – abspielt. Sie erkennen einen zusammenhängenden Raum, das Alpenrheintal. Es gilt als Musterbeispiel eines dynamischen Wirtschaftsraumes, den kein Planer gezeichnet und kein Politiker so gefordert hat.

Ähnliche Gebilde haben sich in den letzten Jahrzehnten in ganz Europa entwickelt. Es sind ausgesprochen junge Räume, die ihre Existenz Tag für Tag von neuem belegen. Als Beispiele zu nennen sind die Regio Insubrica im Städtedreieck von Lugano, Como und Varese oder die Regio Trirrhena, die sich von Basel ins Elsass und den süddeutschen Raum erstreckt. Diese beiden Regionen sind bereits dabei, eigene Institutionen zu entfalten und diese Räume planerisch zu koordinieren.<sup>1</sup> An anderen Orten zeigt sich ebenso Aufbruchstimmung, so auch im Bodenseeraum mit der «Bodenseestadt».<sup>2</sup>

Grenzen überschreitende Regionen belegen die Produktivität von nationalen Grenzen, die vor Ort bestimmte Arbeitsteilungen möglich machen und so funktional zusammenführen, was politisch getrennt ist. Was bedeutet das für das Alpenrheintal? Wie die Menschen im Grossraum Basel oder im Norden von Mailand bewegen sich auch seine Bewohnerinnen und Bewohner für Arbeit, Freizeit, Einkaufen und Wohnen selbstverständlich über Landesgrenzen hinweg. Allerdings kennt das Alpenrheintal weder anerkannte geografische Ausdehnungen noch Institutionen, die es als Gesamtheit wahrnehmen und gestalten.

---

1 Einen guten Einblick in die verschiedenen planerischen und politischen Aktivitäten, die gerade im Basler Beispiel bis in den 1960er Jahre zurückreichen, erlauben folgende Web-Adressen: [www.regioinsubrica.org](http://www.regioinsubrica.org) bzw. [www.regiotrirrhena.org](http://www.regiotrirrhena.org).

2 Zur Bodenseeregion vgl. Raimund Blödt, Faruk Murat, Jörg Seifert, *Beyond Metropolis. Eine Auseinandersetzung mit der verstädterten Landschaft*, Sulgen, Zürich 2006